



The University of Newcastle, Australia

WS 2016/17

Jonnie Mayer

International Management

Erfahrungsbericht zum Auslandssemester

1. März 2017

Über die Hochschulkooperation der HSA mit der University of Newcastle bin für mein Auslandssemester nach Newcastle, Australien gekommen.

Die UON liegt etwas außerhalb der Stadt und hat einen 140 ha großen Hauptcampus mitten in einer Buschlandschaft. Auf dem Campus herrscht eine internationale und lebendige Atmosphäre. Ausgestattet ist die Universität mit guten Bibliotheken, hervorragenden Unterrichtssälen, Cafés und kleinen Geschäften. Darüber hinaus wird ständig an dem Campus weitergearbeitet und expandiert. Ein neues Business & Law Zentrum wird derzeit in der Innenstadt errichtet. Newcastle liegt direkt an der Küste und ist für australische Verhältnisse nicht weit von Sydney entfernt (ca. 2 Stunden Fahrt).

Die University of Newcastle legt einen großen Wert auf die Betreuung ihrer internationalen Studenten. Ein extra eingerichtetes „Global Hub“ ist die erste Anlaufstelle für alle externen Studenten. Mir wurde stets zu all meinen Problemen weitergeholfen. Auch die Dozenten und Professoren unterstützten mich bei jeglichen Schwierigkeiten und waren jederzeit erreichbar.

Untergekommen bin ich *Off-Campus*, das heißt extern zu den von der Universität angebotenen Studentenwohnheimen. Dennoch wurde mir auch hier bei der Suche weitergeholfen. Schlussendlich bin ich in einem *Sharehouse* mit weiteren internationalen Studenten untergekommen. Den Campus erreichte ich täglich mit dem Bus, welcher vom Zentrum der Stadt aus ca. 40 Minuten bis zur Universität benötigt.

Die Organisation für das Auslandssemester erfolgte online mithilfe von *IEC – international Education for Global Minds*. Vorab mussten Angelegenheiten wie die Auswahl der Kurse, Annahme des Studienplatzes, Anzahlung der Studiengebühren, Basiskrankenversicherung und das Visum abgeklärt werden. Vorort wurde dann direkt vom *Student Service* ein Studentenausweis ausgehändigt und die ersten Fragen konnten beantwortet werden.

Die Orientierungsphase ist ein Muss für jeden ankommenden Studenten, da dort nicht nur die ersten Kontakte geknüpft werden, sondern auch wichtige Information bezüglich der Kurse und weiteren organisatorischen Punkten weitergegeben werden. Darüber hinaus organisierte die Universität während der O-Phase verschiedene Veranstaltungen speziell für ihre internationalen Studenten.

Um das Studieren zu erleichtern hat die UON eingerichtete virtuelle Lernplattformen *UONline* und *Blackboard* (vergleichbar mit *Moodle*). Dort werden alle Vorlesungen, Lehrmaterialien, Präsentationen und Hausarbeiten hochgeladen. Zusätzlich wurden die Vorlesungen aufgezeichnet und online zur Verfügung gestellt. Dies war sehr hilfreich für die wöchentliche Kursvorbereitung, aber auch für die Klausuren Phase.

Die Vorlesungen dauerten meist 2 Stunden mit einer kurzen Pause dazwischen. Darüber hinaus fand zu jedem Kurs ein Tutorium in kleineren Gruppen statt. Dort wurde der gelernte Stoff durch verschiedene Aufgaben weiter vertieft. Anders als an der Hochschule Augsburg wird die Endnote aus einer Kombination von verschiedenen Leistungsnachweisen zusammengesetzt. Größtenteils waren es Einzel oder Gruppenpräsentationen bzw. Hausarbeiten oder auch kleine Prüfungen, die unterschiedlich gewichtet wurden. Am Ende des Semesters hatte jeder Kurs eine Abschlussklausur, die dementsprechend nur 30-40% der Gesamtnote ausgemacht hat. Der Umfang und die Schwierigkeit der Kurse ist vergleichbar zu der HSA.

Das Auslandssemester an der University of Newcastle war vermutlich die beste Entscheidung die ich treffen konnte. Ich werde vieles von der Zeit in Australien mitnehmen und kann selbstbewusst sagen, dass ich ohne Probleme im englischsprachigen Raum studieren und leben kann.

Abschließend möchte ich mich noch für die Förderung der Hochschule Augsburg in Form eines Teilstipendiums bedanken. Die finanzielle Erleichterung war mir durchaus eine große Hilfe und ermöglichte mir ein prägendes Auslandssemester.

Jonnie Mayer

